



13.06.2018

IST IHR BUCHHALTER AUCH IHR MENTOR?

"Mit der Kombination aus dem digitalen Buchhaltungsservice ps accounting und dem Know-how der bpr Mittelstandsberatung können Betriebsinhaber stets auf branchenspezifische Beratung rund um ihre Kennzahlen zurückgreifen", betont Marina Markanian. Die Unternehmensberaterin erläutert: "Durch die digitale Buchhaltung erhält der Unternehmer seine BWA stets wenige Tage nach dem Monatsende und sieht dadurch in Echtzeit, wie es um sein Unternehmen steht."

SCHLUSS MIT DEM "BELEGTOURISMUS"

So funktioniert ps accounting: Der Mitarbeiter im Betrieb scannt alle Eingangs- und Ausgangsrechnungen sowie Kassenbelege einfach ein. Offene Rechnungen können direkt aus dem gescannten Beleg bezahlt werden, ganz ohne Pin-Tan-Verfahren. "Über eine gesicherte Verbindung werden alle Daten im Anschluss an ps accounting gesendet, wo sich unser Team dann um die Verbuchung der Belege kümmert", erklärt Stephan Sonnenschein, Prokurist bei der ps accounting GmbH. "Somit entfällt der Belegtourismus, also manuelle Transfer der Steuerakte zum Steuerberater und zurück", führt er aus.

SPARRINGSPARTNER BEI ALLEN WIRTSCHAFTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN

So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche, nämlich die intensive Betrachtung der ausgewerteten Kennzahlen des Vormonats. "Diese gehen unsere Experten von der bpr Mittelstandsberatung zusammen mit den Betriebsinhabern durch. So lassen sich Fehlentwicklungen oder drohende Schief lagen deutlich schneller erkennen. Dadurch können wir auch zeitnah gegensteuern", weiß Stephan Sonnenschein. Somit werden die Unternehmensberater der bpr Mittelstandsberatung also zu Mentoren oder "Sparringspartnern" bei allen wirtschaftlichen Entscheidungen des Betriebs. "Und der Unternehmer hat die Sicherheit, dass er mit seiner Betriebsstrategie den richtigen Weg geht", erklärt er abschließend.

Ina Otto